

# Course an der Wiener Börse vom 21. April 1886.

Nach dem offiziellen Coursblatte.

Staats-Anlehen.	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware
Notrente . . . . .	84·65	84·80	5% Lemberger Banat . . . . .	104·50	105·25	Südbahn 1. Emission I. . . . .	199·25	200·—	Actien von Transport-	Südbahn 200 fl. Silber	109·25	109·75
Silfrente . . . . .	84·65	85·05	5% ungarische . . . . .	104·50	105·20	Südbahn à 3% . . . . .	157·75	158·—	Unternehmungen.	Südb.-Nordb.-Geb., 200 fl. EM.	162·50	163·—
1854er 4% Staatsloste . . . . .	250 fl.	128·26	128·75	Danau-Mieg.-Lose 5% 100 fl. . . . .	116·—	116·50	Diverse Lose (per Stück).	Alteb.-Bahn 200 fl. ö. W.	253·—	Tramway-Gef., Wr. 170 fl. ö. W.	206·—	206·40
1860er 5% ganze . . . . .	500	138·75	139·25	Anteile 1878, steuerfrei . . . . .	105·—	105·50	Creditlose 100 fl. . . . .	Aufz.-Tepl. Eisenb. 200 fl. EM.	108·76	109·25		
1860er 5% Künftel . . . . .	100 "	139·	139·75	Anteilen d. Stadtgemeinde Wien . . . . .	104·60	105·10	Clary-Lose 40 fl. . . . .	Böhm. Nordbahn 150 fl.	—	Transp.-Gesell. 100 fl. . . . .	—	46·—
1864er Staatsloste . . . . .	100 "	170·50	171·—	Anteilen d. Stadtgemeinde Wien . . . . .	—	—	4% Danau-Dampfschif. 100 fl. . . . .	Westbahn 200 fl.	179	179·50		
1864er 5% 50 " . . . . .	169·75	170·25	(Göller und Gold)	—	—	Laibacher Brämen-Anleb. 20 fl. . . . .	Würtzschabrad. Eis. 500 fl. EM.	177·75	178·—			
Com.-Rentschene . . . . .	per St.	62·—	—	Prämien-Anl. d. Stadtgem. Wien . . . . .	123·30	123·80	Donau-Dampfschiffahrt-Ges.	(lit. B) 200 fl.	173·50	174·—		
4% Dest. Goltrente, steuerfrei . . . . .	114·10	114·30	Pfandbriefe (für 100 fl.) . . . . .	102·70	102·85	Defferr. 500 fl. EM.	440·—	441·—	Industrie-Aktionen (per Stück).	Egypti und Linberg, Eisen- und Stahl-Ind. in Wien 100 fl.	—	—
Dest. Notrente, steuerfrei . . . . .	100·56	100·70	Bobei-cr. allg. österr. 4½% Golt. . . . .	126·50	127·50	Drat.-Eis. (Bat.-Öb.-S.) 200 fl. S.	184·25	184·50	Eisenbahn-Leitha, I. 80 fl. 40%.	89·50	90·—	
ung. Goldrente 4% . . . . .	102·70	102·85	bto. in 50 " 4½% . . . . .	100·50	100·90	Drat.-Bodenbacher E.-B. 200 fl. S.	245·50	246·—	Eisenbahn-Leitha, Papierl. u. B.-G.	66·75	67·25	
" Papierrente 5% . . . . .	94·30	94·45	bto. in 50 " 4% . . . . .	96·75	97·25	Elisabeth.-Bahn 200 fl. EM.	216·75	217·50	Elbemühl., Papierl. u. B.-G.	25·50	25·75	
" Eisenb.-Anl. 120 fl. ö. W. S. . . . .	152·25	152·75	Prämien-Schulverdr. 3% . . . . .	99·75	100·—	Ferdinands-Nordb. 100 fl. EM.	207·—	208·—	Montan-Gesell., öster.-alpine	158·50	164·50	
" Ölbahn-Prioritäten . . . . .	100·40	101·—	Dest. Hypothekenbank 10j. 5½% . . . . .	100·50	—	Gerdinand.-Nordb. 100 fl. EM.	2380	2385	Prager Eisen-Ind.-Gef. 200 fl. S.	83·25	84·—	
" Staats-Obl. (ung. Ölbahn) . . . . .	127·25	—	Bauk. verl. 4½% . . . . .	101·20	101·60	Granz.-Drei.-Bahn 200 fl. Silber	215·75	216·25	Salz.-Darl. Eisenstraf. 100 fl.	—	—	
" Prämien-Anl. & 100 fl. ö. W. . . . .	117·25	117·75	Mo. " 4½% . . . . .	101·70	102·—	Winfrieden-Baierl. Eis. 200 fl. S.	20·—	209·50	Waffen-Gef., Dest. in 20. 100 fl.	—	—	
Threib.-Mieg.-Lose 4% 100 fl. . . . .	118·—	118·40	bto. " 4% . . . . .	98·90	99·30	Graz-Karl.-Ludwig.-Bahn 200 fl. EM.	33·50	40·—	Triester Kohlen-Gef. 70 fl.	—	—	
124·30	124·70	—	ung. allg. Betr. encredit-Aktionen, in Pest in 3. 1839 verl. 5½% . . . . .	100·70	101·—	Anglo-Defferr. Bauk. 200 fl. . . . .	153·—	153·50	Devisen.	Deutsche Pläne . . . . .	61·80	62·—
124·70	125·25	—	Prioritäts-Obligationen (für 100 fl.) . . . . .	109·—	—	Bauverein, Wiener, 100 fl. . . . .	108·60	109·—	London . . . . .	126·25	126·45	
5% böhmische . . . . .	104·60	105·20	Elisabeth.-Westbahn 1. Emission . . . . .	118·25	118·75	Erzberg.-Ausf. öst. 200 fl. 40% . . . . .	236·75	237·25	Paris . . . . .	50·25	50·27·5	
5% galizische . . . . .	105·—	—	Ferdinand.-Nordbahn in Silber . . . . .	98·40	98·60	Erzberg.-Ausf. f. Hand. u. G. 160 fl. . . . .	287·60	287·90	Petersburg . . . . .	—	—	
5% mährische . . . . .	105·25	—	Galizische Rail-Ludwig.-Bahn . . . . .	95·40	96·—	Depositienbank, Allg. Ung. 200 fl. . . . .	291·50	292·—	Baluten.	—	—	
5% niederösterreichische . . . . .	107·50	108·—	Em. 1881 300 fl. ö. 4½% . . . . .	101·—	101·50	Hypotheken-, öst. 200 fl. 25% . . . . .	63·—	65·—	Ducaten . . . . .	5·94	5·96	
5% oberösterreichische . . . . .	104·50	106·—	Desterr. Nordwestbahn . . . . .	105·—	105·30	Klob.-Auh.-Bahn 200 fl. Silber . . . . .	191·—	191·50	20-Francs-Stücke . . . . .	10·03	10·04·5	
5% steirische . . . . .	105·—	—	Siebenbürgen . . . . .	100·70	101·10	Untenbahn 100 fl. . . . .	72·40	72·60	Siebenbürgen Eisenbahn 200 fl. . . . .	189·75	190·25	
5% kroatische und slavonische . . . . .	104·50	105·20	Beschreitbank, Allg. 140 fl. . . . .	152·—	152·60	Staatsseisenbahn 200 fl. ö. W. . . . .	241·80	242·10	Silber . . . . .	61·80	61·90	
5% siebenbürgische . . . . .	104·75	105·25	—	—	—	Deutsche Reichsbanknoten . . . . .	—	—	—	—	—	

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 91.

Donnerstag, den 22. April 1886.

(1608-3)

Nr. 2714.

### Goncursausschreibung.

Infolge Eröffnung des f. f. Ministeriums des Innern vom 5. April 1886, §. 5777, gelangt in der f. f. theresianischen Akademie mit Schluss des laufenden Schuljahres 1885/86 ein Schluß des Schellenburg'schen Stiftplatz zur Bezeichnung. Zum Genüge dieses Stiftplatzes sind Söhne des kroatischen Adels berufen, welche das achte Lebensjahr vollendet und das zwölfe nicht überwiesen und wenigstens die zweite Normalklasse mit gutem Erfolg zurückgelegt haben.

Für die Equipierung und für andere Nebenkosten haben die von Schellenburg'schen Stiftungen einen Jahresbeitrag von 170 fl. aus Eigenen in vierteljährigen Raten bei der akademischen Kasse in Wien zu erlegen.

Die mit der Nachweisung dieser Erfordernisse, dann mit dem Taufschene, dem Kuhpolden-

Zimpfungzeugnisse, dann dem ärztlichenzeugnisse über vollkommene Gesundheit und geraden Körperbau, endlich mit den Beweisen über den Adel, woferne er nicht notorisch ist, gehörig begleiten Gesuche sind

bis 16. Mai 1886

beim kroatischen Landesausschusse einzubringen.

Laibach am 15. April 1886.

Vom kroatischen Landesausschusse.

(1641-3) Lehrerstelle. Nr. 249.

An der vierklassigen Volksschule in Mödling kommt die zweite Lehrstelle, mit welcher ein Jahresgehalt von 500 fl. verbunden ist, zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung.

Die Bewerber haben ihre dokumentierten Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis zum 15. Mai 1886

beim f. f. Bezirkschulrathe Tschernembl einzubringen.

f. f. Bezirkschulrathe Tschernembl, am 16ten April 1886.

(1600-3) Kundmachung. Nr. 4434.

Es wird zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß laut hohen Handelsministerial-Erlaß vom 23. März 1. J., Nr. 5235, das Posttrittgeld für das Sommersemester 1886 für Küstenland, und zwar für Extrapolten und Separatefahrt, mit einem Gulden und 13 Kreuzer und für Aeriaralritte mit 94 Kreuzer, ferner für Kroatien für Extrapolten und Separatefahrt mit einem Gulden und 6 Kreuzer und für Aeriaralritte mit 88 Kreuzer pr. Pferd und Myriometer festgesetzt wurde.

Triest am 14. April 1886.

f. f. Post- und Telegraphen-Direction.

(1619-3) Kundmachung. Nr. 7151.

Vom f. f. stadt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht, daß behufs

Anlegung des neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Tomislj

gemäß § 15 des Gesetzes vom 25. März 1874, Nr. 12 L. G. Bl., die Localerhebungen auf den

3. Mai 1886

und die folgenden Tage, jedesmal halb 9 Uhr vormittags, in der Gerichtskanzlei angeordnet werden und daß zu denselben alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Auflklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte geeignete vorbringen können.

f. f. stadt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 15. April 1886.

womit die Tagssatzung zur Verhandlung über die Klage des Dr. Pfefferer als Curators der mj. Anna Verhovsek auf gerichtliche Hinterlegung des Legatsbetrages pr. 600 fl. f. A. und Anerkennung der Rechtfertigung der erwirkten Sicherstellungsweisen Pfändung auf den

7. Mai 1886,

vormittags 9 Uhr, bei diesem Gerichte angeordnet wurde, dem für ihn bestellten Curator ad actum Herrn Dr. Franz Munda, Advocaten in Laibach, zugestellt wurden.

Laibach am 18. März 1886.

(1664-2) Nr. 6620.

### Edict

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger des am 30. März 1886 ohne Testament verstorbene Handelsmannes Herrn Martin Windischer von Laibach, Deutscher Platz Nr. 8, eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthebung ihrer Ansprüche

am 28. April 1886,

vormittags 9 Uhr, zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderung erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als infoerne ihnen ein Pfandrecht gebürt.

f. f. stadt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 10. April 1886.

(1604-3) Zweite exec. Feilbietung.

Am 7. Mai 1886

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite exec. Feilbietung der Realität des Johann Smerdu von Neudirnbach sub Urb.-Nr. 3 ad Pfarrgilt Kostchana stattfinden.

f. f. Bezirksgericht Adelsberg, am

3. April 1886.

(1603-3) Nr. 2341.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 7. Mai 1886

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite exec. Feilbietung der Realität des Anton Prele von Oberloschana Nr. 4 sub Urb.-Nr. 731, Auszugs-Nr. 665 ad Adelsberg, stattfinden.

f. f. Bezirksgericht Adelsberg, am

3. April 1886.

(1579-2) Nr. 2262.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 7. Mai 1886,

vormittags von 11 bis 12

(1647—1) Nr. 1231.

**Bekanntmachung.**

In der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur in Laibach (nom. des hohen Aerars) gegen Johann Smerdu von Prem Nr. 48 wegen 20 fl. sammt Anhang wird den Tabulargläubigern der Realität ad Herrschaft Prem Urb.-Nr. 7: Martin, Michael und Anton Smerdu von Prem und Johann Kopac von Feistritz, resp. den unbekannten Rechtsnachfolgern derselben, Herr Anton Jelovsek von Feistritz zum Curator ad actum bestellt, welchem auch allfällige Grundbuchsbescheide zu gestellt werden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 11ten April 1886.

(1629—1) Nr. 3119.

**Bekanntmachung.**

Dem Anton Ileršic aus Martinsbach unbekannten Aufenthaltes und rücksichtlich auch dessen unbekannten Rechtsnachfolgern ist über die Klage des Paul Ileršic von Martinsbach de praes. 5ten April 1886, Z. 3119, wegen Anerkennung der Verjährung der auf der Realität Rectf.-Nr. 83, Urb.-Nr. 95 ad Halberstein haftenden Forderung pr. 124 fl. 42 kr. Herr Karl Puppis aus Loitsch als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zur Verhandlung über obige Klage die Tagssatzung auf den

7. Mai 1886, vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, behändigt worden.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 7ten April 1886.

(1630—1) Nr. 3117.

**Bekanntmachung.**

Den Gregor Petric aus Planina, Maria und Anton Jeršan von Mauniz unbekannten Aufenthaltes und rücksichtlich auch deren unbekannten Rechtsnachfolgern ist über die Klage des Jakob Jeršan von Mauniz de praes. 5. April 1886, Z. 3117, wegen Anerkennung der Verjährung der auf der Realität Grundbuchseinslage Nr. 90 der Katastralgemeinde Mauniz haftenden Salzposten Herr Karl Puppis aus Loitsch als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zur Verhandlung über obige Klage die Tagssatzung auf den

7. Mai 1886, vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, behändigt worden.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 17ten April 1886.

(1606—2) Nr. 2342.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Am 7. Mai 1886

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite exec. Feilbietung der Realität der Maria Santel von Belsko sub Urb.-Nr. 93 ad Luegg stattfinden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 4. April 1886.

(1605—3) Nr. 2343.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Am 7. Mai 1886,

vormittags 10 Uhr, wird hiergerichts die zweite exec. Feilbietung der Realität des Thomas Sabec von Dorn Nr. 33 sub Urb.-Nr. 22, Auszugs-Nr. 1759 ad Herrschaft Prem, stattfinden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 3. April 1886.

(1607—1) Nr. 1679.

**Executive Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird fundgemacht, dass

am 10. Mai l. J.,

vormittags 9 Uhr, nachstehende, dem am 12. Jänner 1886 zu Altenmarkt Nr. 1 verstorbenen Michael Madrah gehörig gewesenen Realitäten, als:

1.) die Realität Einl.-Nr. 54 Katastralgemeinde Weixenburg, bestehend aus der Parc.-Nr. 276/1, Haus Nr. 72 und der Parc.-Nr. 276/2, Garten sammt einer Kapelle, im Inventurswerte pr. . 252 fl.;

2.) die zur Realität Einl.-Nr. 48 Katastralgemeinde Dedendorf gehörige Weideparcelle Nr. 417 im Inventurswerte pr. . . . . 2 fl.;  
3.) die zur Realität Einl.-Nr. 49 Katastralgemeinde Dedendorf gehörigen Parc.-Nr. 591 Wald und Nr. 688 Acker im Inventurswerte pr. . . . . 700 fl.;

4.) die zur Realität Einl.-Nr. 50 Katastralgemeinde Dedendorf gehörige Ackerparcelle Nr. 687/1 im Inventurswerte pr. . . . . 500 fl.;

5.) die zur Realität Einl.-Nr. 51 Katastralgemeinde Dedendorf gehörige Parc.-Nr. 732, Haus Nr. 4 mit Hof und Wirtschaftsgebäuden, Parc.-Nr. 574 Wald, Parc.-Nr. 728 Wiese, Parc.-Nr. 731 Wiese, Parc.-Nr. 733 Garten im Inventurswerte pr. . . . . 2770 fl.;

6.) die Realität Einl.-Nr. 53 Katastralgemeinde Dedendorf, bestehend aus der Walddparcelle Nr. 577, im Inventurswerte pr. . . . . 400 fl.;

7.) die Realität Einl.-Nr. 127 Katastralgemeinde Draga, bestehend aus der Wiesparcelle Nr. 101/1, im Inventurswerte pr. . . . . 100 fl.;

8.) die zur Realität Einl.-Nr. 6 Katastralgemeinde Dedendorf Parc.-Nr. 736 Acker, 737 und 735/2 Wiesen gehörigen, im Inventurswerte pr. . . . . 560 fl.;

9.) die zur Realität Einl.-Nr. 102 Katastralgemeinde Dedendorf gehörige Ackerparcelle Nr. 484 im Inventurswerte pr. . . . . 50 fr.;

10.) die zur Realität Einl.-Nr. 52 Katastralgemeinde Weixelburg gehörige, in der Katastralgemeinde Dedendorf gelegene Walddparcelle Nr. 483 im Inventurswerte pr. . . . . 50 fr.;

11.) die zur Realität Einl.-Nr. 53 Katastralgemeinde Weixelburg gehörigen Parcellen Nr. 260, Haus Nr. 74 mit Wirtschaftsgebäuden und Parc.-Nr. 259 Garten im Inventurswerte pr. . . . . 353 fl.;

12.) die Realität Einl.-Nr. 46 Katastralgemeinde Draga, bestehend aus den Parcellen Nr. 323, Haus Nr. 6 mit Wirtschaftsgebäuden und Hof, Nr. 325/2 Bauparcelle, Nr. 204/2 Wiese, Nr. 205/1 Acker, Nr. 206 Parificationsweg mit Steinbruch, Nr. 318 Wiese, Nr. 320 Wiese, Nr. 321 Acker, Nr. 322 Wiese, Nr. 324 Acker, Nr. 325/1 Wiese, Nr. 326 Wiese, Nr. 469 und 471 Wald sammt den in der Katastralgemeinde Bösendorf gelegenen Parcellen Nr. 66 Acker, Nummer 67 Weide, Nr. 68 Acker, Nr. 69 Acker, Nr. 70 Wiese, Nr. 71 Acker, Nummer 72 Weide, Nr. 73 Acker, im Inventurswerte pr. . . . . 5019 fl.

über freiwilliges Ansuchen der Erben Francisca Trontelj von Blato Nr. 7, Bezirk Laibach, Margaretha Kastelic von Metnaj Nr. 7 und Anna Stepec von Oberdraga Nr. 8, — veräußert werden.

Kauflustige werden hiezu mit dem Beifache eingeladen, dass die Rechte der Tabulargläubiger durch diese Feilbietung nicht berührt werden, dass die Realitäten um den obigen Wert ausgerufen und nicht unter denselben hintangegeben werden, dass jeder Käufer ein 10prozentiges Badium vom Ausruhspreise zu erlegen hat und dass die Licitationsbedingnisse und die Grundbuchsextracte hiergerichts eingesehen werden können.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 8ten April 1886.

(1631—1) Nr. 3118.

**Bekanntmachung.**

Dem Martin Juwancic von Mauniz unbekannten Aufenthaltes und rücksichtlich auch dessen unbekannten Rechtsnachfolgern ist über die Klage des Jakob Jeršan von Mauniz de praes. 5. April 1886, Z. 3118, wegen Anerkennung der Errichtung der Realität Grundbuchseinslage Nr. 91 der Katastralgemeinde Mauniz Herr Karl Puppis aus Loitsch als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zur Verhandlung über obige Klage die Tagssatzung auf den

7. Mai 1886, vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, behändigt worden.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 7ten April 1886.

2.) die zur Realität Einl.-Nr. 48 Katastralgemeinde Dedendorf gehörige Weideparcelle Nr. 417 im Inventurswerte pr. . . . . 2 fl.;  
3.) die zur Realität Einl.-Nr. 49 Katastralgemeinde Dedendorf gehörigen Parc.-Nr. 591 Wald und Nr. 688 Acker im Inventurswerte pr. . . . . 700 fl.;

4.) die zur Realität Einl.-Nr. 50 Katastralgemeinde Dedendorf gehörige Ackerparcelle Nr. 687/1 im Inventurswerte pr. . . . . 500 fl.;

5.) die zur Realität Einl.-Nr. 51 Katastralgemeinde Dedendorf gehörige Parc.-Nr. 732, Haus Nr. 4 mit Hof und Wirtschaftsgebäuden, Parc.-Nr. 574 Wald, Parc.-Nr. 728 Wiese, Parc.-Nr. 731 Wiese, Parc.-Nr. 733 Garten im Inventurswerte pr. . . . . 2770 fl.;

6.) die Realität Einl.-Nr. 53 Katastralgemeinde Dedendorf, bestehend aus der Walddparcelle Nr. 577, im Inventurswerte pr. . . . . 400 fl.;

7.) die Realität Einl.-Nr. 127 Katastralgemeinde Draga, bestehend aus der Wiesparcelle Nr. 101/1, im Inventurswerte pr. . . . . 100 fl.;

8.) die zur Realität Einl.-Nr. 6 Katastralgemeinde Dedendorf Parc.-Nr. 736 Acker, 737 und 735/2 Wiesen gehörigen, im Inventurswerte pr. . . . . 560 fl.;

9.) die zur Realität Einl.-Nr. 102 Katastralgemeinde Dedendorf gehörige Ackerparcelle Nr. 484 im Inventurswerte pr. . . . . 50 fr.;

10.) die zur Realität Einl.-Nr. 52 Katastralgemeinde Weixelburg gehörige, in der Katastralgemeinde Dedendorf gelegene Walddparcelle Nr. 483 im Inventurswerte pr. . . . . 50 fr.;

11.) die zur Realität Einl.-Nr. 53 Katastralgemeinde Weixelburg gehörigen Parcellen Nr. 260, Haus Nr. 74 mit Wirtschaftsgebäuden und Parc.-Nr. 259 Garten im Inventurswerte pr. . . . . 353 fl.;

12.) die Realität Einl.-Nr. 46 Katastralgemeinde Draga, bestehend aus den Parcellen Nr. 323, Haus Nr. 6 mit Wirtschaftsgebäuden und Hof, Nr. 325/2 Bauparcelle, Nr. 204/2 Wiese, Nr. 205/1 Acker, Nr. 206 Parificationsweg mit Steinbruch, Nr. 318 Wiese, Nr. 320 Wiese, Nr. 321 Acker, Nr. 322 Wiese, Nr. 324 Acker, Nr. 325/1 Wiese, Nr. 326 Wiese, Nr. 469 und 471 Wald sammt den in der Katastralgemeinde Bösendorf gelegenen Parcellen Nr. 66 Acker, Nummer 67 Weide, Nr. 68 Acker, Nr. 69 Acker, Nr. 70 Wiese, Nr. 71 Acker, Nummer 72 Weide, Nr. 73 Acker, im Inventurswerte pr. . . . . 5019 fl.

über freiwilliges Ansuchen der Erben Francisca Trontelj von Blato Nr. 7, Bezirk Laibach, Margaretha Kastelic von Metnaj Nr. 7 und Anna Stepec von Oberdraga Nr. 8, — veräußert werden.

Kauflustige werden hiezu mit dem Beifache eingeladen, dass die Rechte der Tabulargläubiger durch diese Feilbietung nicht berührt werden, dass die Realitäten um den obigen Wert ausgerufen und nicht unter denselben hintangegeben werden, dass jeder Käufer ein 10prozentiges Badium vom Ausruhspreise zu erlegen hat und dass die Licitationsbedingnisse und die Grundbuchsextracte hiergerichts eingesehen werden können.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 8ten April 1886.

über freiwilliges Ansuchen der Erben Francisca Trontelj von Blato Nr. 7, Bezirk Laibach, Margaretha Kastelic von Metnaj Nr. 7 und Anna Stepec von Oberdraga Nr. 8, — veräußert werden.

Kauflustige werden hiezu mit dem Beifache eingeladen, dass die Rechte der Tabulargläubiger durch diese Feilbietung nicht berührt werden, dass die Realitäten um den obigen Wert ausgerufen und nicht unter denselben hintangegeben werden, dass jeder Käufer ein 10prozentiges Badium vom Ausruhspreise zu erlegen hat und dass die Licitationsbedingnisse und die Grundbuchsextracte hiergerichts eingesehen werden können.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 8ten April 1886.

über freiwilliges Ansuchen der Erben Francisca Trontelj von Blato Nr. 7, Bezirk Laibach, Margaretha Kastelic von Metnaj Nr. 7 und Anna Stepec von Oberdraga Nr. 8, — veräußert werden.

Kauflustige werden hiezu mit dem Beifache eingeladen, dass die Rechte der Tabulargläubiger durch diese Feilbietung nicht berührt werden, dass die Realitäten um den obigen Wert ausgerufen und nicht unter denselben hintangegeben werden, dass jeder Käufer ein 10prozentiges Badium vom Ausruhspreise zu erlegen hat und dass die Licitationsbedingnisse und die Grundbuchsextracte hiergerichts eingesehen werden können.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 8ten April 1886.

über freiwilliges Ansuchen der Erben Francisca Trontelj von Blato Nr. 7, Bezirk Laibach, Margaretha Kastelic von Metnaj Nr. 7 und Anna Stepec von Oberdraga Nr. 8, — veräußert werden.

Kauflustige werden hiezu mit dem Beifache eingeladen, dass die Rechte der Tabulargläubiger durch diese Feilbietung nicht berührt werden, dass die Realitäten um den obigen Wert ausgerufen und nicht unter denselben hintangegeben werden, dass jeder Käufer ein 10prozentiges Badium vom Ausruhspreise zu erlegen hat und dass die Licitationsbedingnisse und die Grundbuchsextracte hiergerichts eingesehen werden können.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 8ten April 1886.

über freiwilliges Ansuchen der Erben Francisca Trontelj von Blato Nr. 7, Bezirk Laibach, Margaretha Kastelic von Metnaj Nr. 7 und Anna Stepec von Oberdraga Nr. 8, — veräußert werden.

Kauflustige werden hiezu mit dem Beifache eingeladen, dass die Rechte der Tabulargläubiger durch diese Feilbietung nicht berührt werden, dass die Realitäten um den obigen Wert ausgerufen und nicht unter denselben hintangegeben werden, dass jeder Käufer ein 10prozentiges Badium vom Ausruhspreise zu erlegen hat und dass die Licitationsbedingnisse und die Grundbuchsextracte hiergerichts eingesehen werden können.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 8ten April 1886.

über freiwilliges Ansuchen der Erben Francisca Trontelj von Blato Nr. 7, Bezirk Laibach, Margaretha Kastelic von Metnaj Nr. 7 und Anna Stepec von Oberdraga Nr. 8, — veräußert werden.

Kauflustige werden hiezu mit dem Beifache eingeladen, dass die Rechte der Tabulargläubiger durch diese Feilbietung nicht berührt werden, dass die Realitäten um den obigen Wert ausgerufen und nicht unter denselben hintangegeben werden, dass jeder Käufer ein 10prozentiges Badium vom Ausruhspreise zu erlegen hat und dass die Licitationsbedingnisse und die Grundbuchsextracte hiergerichts eingesehen werden können.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 8ten April 1886.

über freiwilliges Ansuchen der Erben Francisca Trontelj von Blato Nr. 7, Bezirk Laibach, Margaretha Kastelic von Metnaj Nr. 7 und Anna Stepec von Oberdraga Nr. 8, — veräußert werden.

Kauflustige werden hiezu mit dem Beifache eingeladen, dass die Rechte der Tabulargläubiger durch diese Feilbietung nicht berührt werden, dass die Realitäten um den obigen Wert ausgerufen und nicht unter denselben hintangegeben werden, dass jeder Käufer ein 10prozentiges Badium vom Ausruhspreise zu erlegen hat und dass die Licitationsbedingnisse und die Grundbuchsextracte hiergerichts eingesehen werden können.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 8ten April 1886.

(1663—2)

Nr. 6328.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache des Andreas Klešnik (durch Dr. Barnik) gegen Helena Vabniv von Oberlaßsch bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietung-Tagsatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 12. Jänner 1886, Z. 283, auf den

1. Mai 1886

angeordneten zweiten executive Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 381, 384, 385 der Steuergemeinde Kaschel und 7/24 Einl.-Nr. 386 der Steuergemeinde Kaschel mit dem Anhange des obigen Bescheides geschritten.

Laibach am 4. April 1886.

(1627—2)

Nr. 2937.

**Bekanntmachung.**

Dem Johann Nep. de Redange und Johann Vilavc, beide aus Mauniz, derzeit unbekannten Aufenthaltes, und rücksichtlich auch deren unbekannten Rechtsnachfolgern ist über die Klage des Johann Zalar aus Rakef Nr. 34 de praes.

(1544—2)

Št. 1857.

## Oklic tretje izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sudišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo gospe Antonije Hess dovoljuje se izvršilna dražba Mariji Slančevi pripadajočega, sodno na 690 gld. cenjenega zemljišča iz Rozalnice št. 21, rektf. št. 15 n. v. r. komende Metlika, ekst. št. 44 davkarske občine Rozalnice.

Za to določuje se tretji dražbeni dan na

11. junija 1886

od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sudišči v sobi št. I. s pristavkom, da se bode to zemljišče pri tretjem roku tudi pod vrednostjo oddalo.

C. kr. okrajno sudišče v Metliki dne 7. marca 1886.

(1477—3)

Št. 1303.

## Objava.

C. kr. okrajno sudišče v Velikih Laščah naznana, da se je na prošnjo gosp. Matije Hočevarja iz Velikih Lašč zaradi neizpolnitve dražbenih pogojev, priloženih k prošnji za izvršilno dražbo zemljišča *de pracs.* 21. septembra 1881, št. 6592, dovolila zopetna dražba od Ivanke Praznik iz Rašic hišna št. 16 vsled dražbenega zapisnika *de prae* 27. februarija 1882, štev. 1641, za 4901 in 2026 gld. kupljene, poprej Janez Praznikove nepremičnine, vpisane v zemljeknjižni vlogi št. 195 in 196 katastralne občine Turjaške ter se določil za to prodajo jedini dražbeni dan

4. junija 1886

od 10. do 12. ure predpoludnem pri tem sudišči s pristavkom, da se boste nepremičnini pri tej dražbi za vsako ceno največ ponujajočemu oddali.

C. kr. okrajno sudišče v Velikih Laščah dne 15. sušča 1886.

(1543—2)

Št. 1885.

## Oklic tretje izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sudišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo Antonije Hess iz Metlike dovoljuje se tretja izvršilna dražba Matije Malešičevega, sodno na 2636 gld. cenjenega zemljišča Radovic davkarške občine Radovic pod vložno št. 3.

Za to določuje se dražbeni dan na

21. maja 1886

od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sudišči v sobi št. I. s pristavkom, da se bode to zemljišče pri tem roku tudi pod to vrednostjo oddalo.

C. kr. okrajno sudišče v Metliki dne 7. marca 1886.

(1539—2)

Št. 2058.

## Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sudišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo n. v. r. komende v Metliki dovoljuje se izvršilna dražba Martin Matekovičevega, sodno na 2665 gld. cenjenega zemljišča z Radovice št. 20, grajsčine Soteska rektf. št. 43.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 15. maja,

drugi na 16. junija in

tretji na 16. julija 1886,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne, pri tem sudišči v sobi št. I. s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sudišče v Metliki dne 14. marca 1886.

(1534—3)

Št. 2618.

## Objava.

Zamrlemu Janezu Vivodi iz Krasenga Vrha in neznano kje na Nemškem odsotnemu Markotu Bajuku iz Radovice se je gospod Fran Štajer, c. kr. notar v Metliki, oskrbnikom postavil in so se njemu dražbeni odloki z dne 23. februarja 1886, št. 1479, vročili.

C. kr. okrajno sudišče v Metliki dne 28. marca 1886.

(1537—3)

Št. 2037.

## Razglas.

Na prošnjo Andreja Roetla iz Novega Koprivnika št. 3 se dovoljuje izvršilna dražba Matije Skalatovega iz Kál št. 24, sodno na 100 gld. cenjenega zemljišča vloga št. 166 in 167 davkarske občine Štrekjevec v pretlah ležečega, v treh rokih, in sicer na

8. maja,

9. junija in

9. julija 1886

ob 11. uri pri tem sudišči. Varščina je 10%.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dne 13. marca 1886.

(1540—3)

Št. 1553.

## Razglas.

Na prošnjo Frana Jutraža iz Metlike se izvršilna dražba Janez Staršiničevega iz Krasinca št. 24, sodno na 3610 gld. cenjenega zemljišča kur. št. 129 *ad* graščina Krupska, ležečega v Krasinci, v treh rokih, in sicer na

15. maja,

16. junija in

16. julija 1886,

vsakikrat ob 11. uri, pri tem sudišči s pristavkom določuje, da se bode pri tretji dražbi to zemljišče tudi pod ceno oddalo. Varščina 10%.

C. kr. okrajno sudišče v Metliki dne 25. februarija 1886.

(1546—3)

Št. 1567.

## Oglas.

Na prošnjo c. kr. davkarje v Metliki se dražba Janez Štefaničevega iz Rozalnic št. 34 na 2405 gld. cenjenega zemljišča pod vložno št. 40 davkarske občine Rozalnice v treh rokih, in sicer na

15. maja,

16. junija in

16. julija 1886,

vsakikrat ob 11. uri dopoludne, pri tej sodniji s pristavkom, da se bode pri tretji dražbi zemljišče tudi pod cenilno vrednost oddalo, določi. Varščina 10%.

C. kr. okrajno sudišče v Metliki dne 4. marca 1886.

(1533—3)

Št. 1776.

## Razglas.

C. kr. okrajno sudišče v Ribnici naznana neznano kje bivajočemu Matetu Puželju iz Sodražice, da je vložila proti njemu Neža Levstik iz Sodražice zaradi dolžnih 30 gold. dne 27. marca 1886, št. 1776, tožbo, vsled katere se je določila razprava v malostnem postopniku na dan

14. maja 1886

ob 9. uri dopoludne pri tem sudišči s pristavkom § 28. bagatelne postave.

Ker ni temu sudišču znano bivališče toženega, postavi se na njegove stroške in njemu v nevarnost Gregor Avžlokar iz Sodražice oskrbnikom *ad actum.*

Toženi obavijesti se o tem v svrhu, da pride ali sam k razpravi, ali pak si izvoli in sudišču naznani zastopnika ter za tem izroči temu ali zgoraj imenovanemu oskrbniku za svojo obrambo potrebne postavne pripomočke, inače bode se ta pravna zadeva obravnavala po predpisu sodnega reda samo s poslednjim.

C. kr. okrajno sudišče v Ribnici dne 29. marca 1886.

(1513—3)

Št. 1784.

## Izrek

v sklic ostalinskih upnikov.

C. k. okrajno sudišče v Črnomlji poziva vse upnike, kateri imajo kaj terjati iz ostaline dné 13. februarja 1886 brez oporeke v Kotu štev. 8 po umršem Ivanu Rozmanu, da se pri tem sudišči oglasijo, svoje iskovine napovedo in dokažejo, dné

18. maja 1886,

ali do te dñe svoje prošnje pismeno vložé, sicer bi oni do ostaline, ako bi s poplačanjem naznanih terjatev pošta, ne imeli več nobene pravice, razen kolikor jim pristoji kaka zastavna pravica.

C. kr. okrajno sudišče v Črnomlji dne 4. aprila 1886.

(1538—3) Št. 1996.

## Oklic tretje izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sudišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo Jure Kumpovih dedičev iz Metlike dovoljuje se izvršilna dražba Martin Ukšiničevega, sodno na 1960 gld. cenjenega zemljišča iz Božakovega n. v. r. komende Metlika rektf. št. 87, ekst. št. 13 davkarske občine Božakovo s prešnjim dostavkom.

Za to določuje se tretji dražbeni dan na

15. maja 1886

od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sudišči v sobi št. I. s pristavkom, da se bode to zemljišče pri tem roku tudi pod to vrednostjo oddalo.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dne 12. marca 1886.

(1541—3) Št. 1856.

## Oklic tretje izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sudišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo gospo Antonije Hess iz Metlike dovoljuje se izvršilna dražba Janez Kraljevega, sodno na 4550 gld. cenjenega zemljišča iz Kaplice *ad* graščina Gradac kur. št. 118.

Za to določuje se tretji dražbeni dan na

15. maja 1886

od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sudišči v sobi št. I. s pristavkom, da se bode to zemljišče pri tem roku tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sudišče v Metliki dne 7. marca 1886.

(1449—3) Št. 1210.

## Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sudišče v Senožečah daje na znanje:

Na prošnjo Luke Tavčarja (po doktorji Deu-u iz Postojne) dovoljuje se izvršilna dražba Tomaž Marinšekovega, sodno na 500 gld. cenjenega zemljišča vložna št. 59 in 60 davčne občine Razdroto, ležeče v Razdrtem.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 12. maja,

drugi na 9. junija in

tretji na 7. julija 1886,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne, pri tem sudišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sudišče v Senožečah dne 28. marca 1886.

(1474—3)

Št. 274.

## Oklic.

C. kr. okrajno sudišče v Velikih Laščah naznani, da je na prošnjo Matije Ivance iz Strmeca št. 5 proti Antonu Levsteku iz Malih Lašč št. 4 z odlokom od 12. novembra 1882, št. 7653, na 18. januarija 1883 odločena, z odlokom od 29. decembra 1882, št. 8675, s pravico ponovljenja ustavljenia tretja izvršilna dražba nepremičnine na

7. maja 1886,

od 10. do 12. ure pri tem sudišči, s prejšnjim dostavkom na novo odločena.

C. kr. okrajno sudišče v Velikih Laščah dne 21. januarija 1886.

(1476—3) Št. 1141.

## Oklic.

C. kr. okrajno sudišče v Velikih Laščah naznani, da se je na prošnjo Matije Ivance iz Strmeca št. 5 z tosodnim odlokom dne 20. septembra 1884, š

Uebernimmt alle  
in sein Fach einschlagenden  
Arbeiten  
in der Stadt und auf dem  
Lande.  
Bekannt reelle, feine Arbeit.  
Billige Preise.

# ADOLF EBERL

## OELFARBEN-, LACK- UND FIRNIS-FABRIKANT

### SCHRIFTENMALER

#### BAU- UND MOEBEL-ANSTREICHER - GESCHAEFT

#### LAIBACH

(1657) 30-2

MARIENPLATZ, NAECHST DER FRANCISCANERBRUECKE.

Nur chemisch reine  
Oelfarben  
Lacke u. Firnisse.  
Verkauf  
en gros und en détail.  
Billigste Preise.

Eleganter Wiener Stutzflügel  
mit neuester Metall-Construction, vorzüglich  
im Tone, ist billig zu verkaufen. Der-  
selbe ist von 10 bis 12 und von 2 bis 5 Uhr  
im Coliseum, II. Stock, Thür 41, zu be-  
sichtigen. (1688)

Als

**Kindermädchen**  
für zwei Kinder, dreijährig und vierjährig,  
wird ein anspruchloses älteres Fräulein auf  
das Land  
gesucht.

Hierauf Reflectierende wollen ihre An-  
sprüche unter „Kindermädchen“ bei der  
Administration der «Laibacher Zeitung» bis  
25. d. M. einbringen. (1654) 2-2

**Für Ostern**  
empfiehlt  
**Rudolf Kirbisch**  
Conditor, Congressplatz  
grösste Auswahl in Oster-Eiern von Zucker,  
Tragant, Seide, Stroh etc.; ferner sind stets  
vorrätig: Pinza (Osterbrot), Tituli, Po-  
tizen und diverses feinstes Oster-  
confect. (1566) 8-6  
Täglich Gefrorenes!

Dr. Hartmanns  
**Auxilium**  
bestbewährtes Heilmittel gegen  
**Harnröhrenfluss**  
bei Herren und  
**Fluss bei Damen**,  
ein streng nach medicinischen Vorschriften  
bereitetes Präparat, heilt ohne Ein-  
spritzung schmerzlos, ohne Folgekrank-  
heiten, frisch entstan-  
dene, noch so sehr ver-  
altete gründlich und  
entsprechend schnell.  
Ausdrücklich verlange  
man Dr. Hartmanns  
Auxilium für Herren  
oder für Damen, und ist  
dasselbe sammt belehrender Broschüre  
und einer zu einer Consultation in der  
Anstalt des Herrn Dr. Hartmann bereit-  
genden Karte in allen grösseren Apo-  
theken um den Preis von fl. 2,80 zu  
haben.

Hauptdepôt: W. Twerdy,  
Apoth., I., Kohlmarkt Nr. 11, Wien.  
NB. Herr Dr. Hartmann ordnet  
von 9 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen  
von 9 bis 2 Uhr in seiner Anstalt,  
und werden daselbst auch ferner wie  
bisher alle Haut- und geheimen Krank-  
heiten, insbesondere Mannesschwäche,  
nach überaus glänzend bewährter Me-  
thode, ohne Folgetrieb, Syphilis und  
Geschwüre aller Art bestens geheilt. Me-  
dicamente werden in discretester Weise  
besorgt. Honorar mässig. Auch brieflich.  
Wien, I., Lobkowitzplatz 1.  
Depot in Laibach bei Herrn Ubald  
v. Trnkóczy, Apotheker. (1274) 3

Allerfeinster  
**Wocheiner Käse**  
und Rindschmalz, schön gewässerten  
**Stockfisch**

billigt bei (1673) 3-2  
J. R. Paulin, Ecke der Spitalgasse Nr. 2.

# Cognac

beste Imitation französischer Ware, doch um  
mehr als die Hälfte billiger, aus der Cognac-  
Fabrik von (1377) 3-3

**M. Blau's Söhne**  
Gr.-Kanischa (Ungarn).

Zu haben in Laibach bei den Herren  
Joh. Luckmann und Anton Krisper, in  
Krainburg bei Herrn Franz Dolenz.

**Österr. Credit-Anstalt**  
für Handel und Gewerbe in Triest.

**Gelder zur Verzinsung.**

In Banknoten  
4 Tage Kündigung 2½ Procent

8 " 2¾ "

30 " 3 "

Die Zinsfuss-Ermässigung tritt bei  
allen im Umlauf befindlichen, auf Bank-  
noten lautenden Einlagsbriefen vom  
21., 25. März, resp. 16. April a. c., je nach  
den betreffenden Kündigungsfristen, in Kraft.

In Napoleons d'or  
30tägige Kündigung 2½ Procent  
3monatliche " 2¾ "

6 " 3 "

Die Zinsfuss-Ermässigung tritt bei  
allen im Umlauf befindlichen, auf Na-  
poleons d'or lautenden Einlagsbriefen  
vom 16. April, 17. Juni, resp. 17. Sep-  
tember a. c. ab, je nach den betreffenden  
Kündigungsfristen, in Kraft.

**Giro-Abtheilung**  
in Banknoten 2 Proc. Zinsen auf jeden  
Betrag (546) 16  
in Napoleons d'or ohne Zinsen.

**Anweisungen**  
auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau,  
Lemberg, Fiume sowie forner auf Agram,  
Arad, Graz, Hermannstadt, Innsbruck,  
Klagenfurt, Laibach, Salzburg spesenfrei.

**Käufe und Verkäufe**  
von Devisen, Effecten sowie Coupons-  
Incasso 1/8 Proc. Provision.

**Vorschüsse**  
auf Warrants, Conditionen je nach zu  
treffenden Ueberein-  
kommen,  
gegen Creditoröffnung in  
London oder Paris  
1/8 Proc. Provision für  
3 Monate,

auf Effecten, 5½ Proc. Zinsen per Jahr bis  
zum Betrage von fl. 1000,  
auf höhere Beträge gemäss  
spezieller Vereinbarung.

**Depots zur Aufbewahrung.**  
Wertpapiere, Gold- und Silbermünzen,  
fremde Banknoten werden zur Aufbewah-  
rung angenommen. Bedingungen zu ver-  
einbaren.

Triest am 17. März 1886.

### Guter Verdienst!

Allen Personen, welche Fleiss und Ausdauer besitzen, wird Gelegenheit geboten,  
sich ein jährliches Einkommen von 2000 bis 3000 fl. zu sichern. — Offerte unter  
„Fleiss“ an Haasenstein & Vogler, Wien. (1685)

**FRANZ JOSEF BITTER QUELLE**

Man verlange stets ausdrücklich: FRANZ-JOSEF-BITTERQUELLE.

Depots überall. In Laibach: P. Lassnik, Apotheker W. Mayr, Apo-  
theker G. Piccoli. (660) 10-9

Die Versendungs-Direction in Budapest.



K. k. ausschl. privileg.  
**PÜRITÄS**

Haarverjüngungsmilch

von OTTO FRANZ, Wien, VII., Mariahilferstrasse Nr. 38. (1328) 25-8

„Puritas“ ist keine Haarfärbe, sondern eine milchartige  
Flüssigkeit, welche die wunderbare Eigenschaft besitzt, weisse Haare  
zu verjüngen und ihnen jene Farbe wiedergibt, welche sie ursprünglich  
besaßen. Rothe Haare erhalten eine dunkelblonde oder braune Farbe.  
Die Flasche «Puritas» kostet 2 fl. (bei Versandt 20 kr. für Spesen).  
OTTO FRANZ, Wien, VII., Mariahilferstrasse 38.

Niederlage in Laibach bei Herrn

Ed. Mahr, Parfumeur.

In Klagenfurt: P. Birnbach, Apotheke «zum Obelisk», und  
Wilhelm von Dietrich, Parfumeur, in Villach: J. Detoni, Coiffeur  
neben Hotel «zur Post»; in Marburg: W. König, Apotheker.

(1047) 36

10.000 fl., 5000 fl. abgl. 20% || 4788 Geldtröger.  
**Kincsem-Lose** sind zu beziehen durch das  
Lotterie-Bureau des ungarischen Jockey-Club: Budapest, Waitznerg 6.

Haupttreffer bar

Kincsem 1 fl. 11 Lose nur 10 fl.

Ziehung schon Samstag.